

Initiative für Natürliche
Wirtschaftsordnung (INWO)
&
Stiftung für Reform der
Geld- und Bodenordnung

E I N L A D U N G
FAIRCONOMY-HERBSTTAGUNG

Versäumnisse
und Aufgaben
der Geldpolitik
in turbulenten
Zeiten

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
am Samstag/Sonntag 8. und 9. Oktober 2022
Silvio-Gesell-Tagungsstätte | Wuppertal

Kontakte

Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO)

Beate Bockting, Greven

E-Mail: bockting@sozialoekonomie.info

Tagungsstätte: Silvio Gesell Tagungsstätte

Schanzenweg 86 | 42111 Wuppertal

Telefon: 02053-423766 | Telefax: 02053-423799

E-Mail: ab@silvio-gesell-tagungsstaette.de

www.silvio-gesell-tagungsstaette.de

Anfahrt: <https://sgt-wuppertal.de/kontakt/anfahrt/>

EINFÜHRUNG

Die Welt taumelt von einer Krise in die nächste. Auf die Finanz- und Eurokrisen folgte die von Kriegen im Nahen und Mittleren Osten ausgelöste sog. Flüchtlingskrise. Dann hielt eine Pandemie die Welt in Atem und nun tobt mit unabhsehbaren Folgen ein Krieg in der Ukraine. Jedes Mal werden die Erschütterungen des Weltgefüges mit hohen Milliardenkrediten aufgefangen. Hinzu kommt der Anstieg der Inflation auf Jahrzehnte lang nicht mehr erlebte 8%. Und über allem schwebt wie ein Damoklesschwert die Ressourcen- und Klimakrise.

Zu diesem Durcheinander trägt das ungerechte Geldsystem maßgeblich bei und seine Reform wäre dringend notwendig, um die Welt wieder zur Ruhe kommen zu lassen. Die von einigen großen Zentralbanken während der letzten Jahre praktizierte Negativzinspolitik hätte Chancen für eine grundlegende Reform des Geldsystems eröffnen können. Jedoch wurde es versäumt, das Bargeld mit einer Liquiditätsgebühr zu belegen und damit die störungsfreie Zirkulation einer sinnvoll dosierten Geldmenge zu verstetigen. Stattdessen wurde die von vielerlei Störfaktoren beeinflusste Geldmenge auch noch durch das Quantitative Easing unnötig aufgebläht.

Unter dem Eindruck der hohen Inflation griff die US-Notenbank Fed zu einer rückwärtsgewandten Dinosaurier-Strategie und hob die Zinsen in diesem Jahr bereits zum vierten Mal wieder an. Das erschwert jedoch die Finanzierungsbedingungen für viele Unternehmen, Staaten und Private, was die ohnehin schwächelnde Konjunktur zusätzlich bremst. Trotzdem greift nun auch die Europäische Zentralbank in die Klamottenkiste überholter ökonomischer Doktrinen und weiß offenbar keine bessere Antwort auf die Inflation als eine Zinserhöhung. Weitere „Leitzinsnormalisierungen“ will sie folgen lassen. Gerade erst begannen die Negativzinsen, sich in der Breite auf die überbordende Liquidität bei den Banken auszuwirken – da verabschiedet sich die EZB von der Negativzinspolitik. Ein Fehler, den sie baldmöglichst korrigieren sollte. Ihr Versuch, mit Zinsanhebungen ihr eigentliches Inflationsziel von zwei Prozent auf mittlere Sicht wieder erreichen zu wollen, ist der falsche Weg.

Bei dieser Tagung sollen sowohl die Versäumnisse der Zentralbanken als auch Ansätze einer die Wirtschaft verlässlich stabilisierenden Geldpolitik zur Sprache kommen.

PROGRAMM

Samstag, 8. Oktober 2022

- 9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dipl.-Volksw. Ass.jur. Jörg Gude
- 9.30 Uhr **Kryptowährungen als Zahlungsmittel und Anlageobjekt**
Dr. Max Danzmann, Berlin
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Geldangebot, Geldnachfrage und der Zins in Silvio Gesells Geldtheorie**
Dipl.-Volkswirt Matthias Klimpel, Frankfurt/M., stellvertretender Vorsitzender der INWO e.V.
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Inflation und Geldpolitik im Euroraum – eine kritische Analyse**
Prof. Dr. Johann Walter, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Die Ursache der Inflation – und warum Zinserhöhungen kontraproduktiv sind**
Prof. Dr. Felix Fuders, Coordinator Right Livelihood Campus Austral, Universidad de Valdivia/ Chile (Zuschaltung per Zoom)
- 18.00 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr **Zeit für informelle Gespräche**

Sonntag, 9. Oktober 2022

- 9.15 Uhr **Klassifizierung von Geldsystemen – Methodologische Überlegungen und pluralökonomisches Modellierungspotenzial bezüglich der Geldfunktionen und der Geldsteuerung**
Dr. Christoph Freydnor, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung im Forschungsprojekt Finanzwende für Resilienz und Nachhaltigkeit
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Diskussion zum Vortrag und zusammenfassendes Rundgespräch**
- 12.30 Uhr **Ende der Tagung** *Änderungen vorbehalten!*

ANMELDUNG

Ausführliche Informationen zur Anmeldung und ein Online-Formular finden Sie unter:

<https://forms.gle/E96APNsV5kKJmBSw6>